

RS OGH 2007/5/22 4Ob51/07i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.2007

Norm

UGB §177

UGB §124 Abs1

EVHGB Art7 Nr10 Abs1

AktG §225a

Verordnung (EG) Nr 2157/2001 des Rates 32001R2157 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-VO) Art17

Verordnung (EG) Nr 2157/2001 des Rates 32001R2157 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-VO) Art29

Rechtssatz

Wird eine Kapitalgesellschaft, die Kommanditistin einer Personengesellschaft ist, in eine andere Kapitalgesellschaft (insbesondere in eine Europäische Aktiengesellschaft) hineinverschmolzen, so ist § 177 HGB (UGB) entsprechend anzuwenden. Mangels abweichender Vereinbarung wird daher die Kommanditgesellschaft mit dem Rechtsnachfolger fortgesetzt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 51/07i

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 51/07i

Bem: Mit ausführlicher Auseinandersetzung mit der österreichischen und deutschen Lehre in der Begründung. (T1); Veröff: SZ 2007/78

Schlagworte

Vinkulierung, Gesamtrechtsnachfolge, Verschmelzung durch Aufnahme, Societas Europea

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122219

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>